

Auszeichnung für Standort Bratislava

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Oktober 2013 um 12:52

Gestern wurden im Volkswagen Werk in Bratislava die besten Werke und Organisationseinheiten der Marken Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge mit dem Arbeitssicherheitspokal 2012 ausgezeichnet. Der Vorjahressieger Volkswagen Slovakia erhielt erneut die Auszeichnung für das sicherste Werk. Bei den Organisationseinheiten kam die Vormontage des Werks Wolfsburg auf den ersten Platz.

Die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit ist für den Volkswagen Konzerns ein wesentliches Anliegen und fest in der weltweiten Unternehmenskultur verankert. Ziel des Unternehmens ist es, den Mitarbeitern eine möglichst sichere Arbeitsumgebung zu bieten, sie kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern.

„Volkswagen übernimmt Verantwortung – besonders gegenüber den Mitarbeitern. Durch die Weiterentwicklung unserer Arbeitssicherheitsmaßnahmen und deren konsequente Umsetzung haben wir die Zahl der Arbeitsunfälle in den Volkswagen Werken weltweit um drei Prozent in den letzten zwölf Monaten gesenkt. Ich danke allen beteiligten Mitarbeitern für ihren persönlichen Beitrag rund um das Themenfeld Arbeitssicherheit“, äußerte sich Dr. Michael Macht, Vorstand der Volkswagen Aktiengesellschaft für den Geschäftsbereich Konzern Produktion, zum Arbeitssicherheitspokal.

Der Vorsitzende des Gesamtbetriebsratsausschusses für Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umwelt, Andreas Heim, sagte: „Sicherheit, Gesundheit und Ergonomie gehören selbstverständlich zu den Erfolgsfaktoren in einer sich wandelnden Arbeitswelt. Hier haben wir viele Verbesserungen im zurückliegenden Jahr erreicht.“

Der leitende Werkarzt Dr. Rainer Göldner, zuständig für das Gesundheitswesen und den Arbeitsschutz im Konzern, ergänzte: „Auf Arbeitssicherheit und Ergonomie legen wir im Volkswagen Konzern im Interesse der Gesundheit unserer Mitarbeiter sehr viel Wert. Durch ein sicheres Arbeitsumfeld mit kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen können Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit gleichermaßen erhöht werden. Der Standort Bratislava hat hier konzernweit eine Vorbildfunktion.“

Die Auszeichnung „Bestes Werk“ ging in diesem Jahr erneut an den Vorjahressieger – das Werk Bratislava der Volkswagen Slovakia. Den zweiten Platz belegte der spanische Standort Pamplona der Volkswagen Navarra S.A. Dritter wurde Volkswagen Autoeuropa aus dem portugiesischen Setubal. Im Wettbewerb um die beste Organisationseinheit erzielte die Abteilung „HTW-2/3 Vormontage“ von Volkswagen Wolfsburg den ersten Rang, gefolgt von der „HK-Q Qualitätssicherung“ des Werks in Kassel und der Abteilung „PAF, Finishcenter“ von Volkswagen Slovakia in Bratislava.

Albrecht Reimold, Werkleiter Volkswagen Slovakia, nahm die Auszeichnung entgegen. „Mit dem erneuten Gewinn des Arbeitssicherheitspokals haben wir gezeigt, dass Arbeitssicherheit fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist. Unsere Mitarbeiter sind sich Ihrer Verantwortung voll und ganz bewusst. Neben dem modernen technischen Lösungen setzen wir auf Information und Qualifizierung aller Beschäftigten“, sagte Reimold bei der Preisübergabe.

Die Pokale wurden in diesem Jahr von Dr. Rainer Göldner, Andreas Heim und von Prof. Dr. Hans-Helmut Becker, dem Werkleiter aus Kassel, übergeben.

Arbeitssicherheitspokal von Volkswagen

Die Volkswagen Arbeitssicherheitspokale werden seit 1985 jährlich an das beste Werk sowie die beste Organisationseinheit verliehen. Der Bewerberkreis war zunächst begrenzt auf die inländischen Volkswagen Standorte. Seit 2005 können sich alle europäischen Werke der Marken Volkswagen Pkw (einschließlich der Komponenten-Werke) sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge beteiligen. In einem Ranking werden die sichersten Werke und Organisationseinheiten ermittelt. Grundlage dafür sind die Unfallkennzahlen. Die drei besten Werke und Organisationseinheiten unterziehen sich anschließend einem Audit. In diesen Qualitäts-Check fließen auch Faktoren ein wie Teamgeist, Arbeitsklima und Kommunikation. Das Ergebnis der Audits allein entscheidet über die Platzierung.